



CAQ=QSYS® in der chemischen Industrie

Qualitätssicherungsprozesse im neuen Licht

CAQ=QSYS® in der Film- und Papierherstellung bei AGFA-Gevaert



Günter Hofmann, Projektleiter DV- und QS-Bereich für die Produktion/Fotochemie.

Die vollständige Ablösung der alten DV-Umgebung für die Qualitätsbereiche bei AGFA, Leverkusen, begünstigte Prozessoptimierungen im QM-Bereich. In zwei Ausbaustufen führt AGFA seit 1999 ein umfassendes QM-System mit CAQ=QSYS® ein, das von der Wareneingangskontrolle über die fertigungsbegleitende Prüfung hin zu einer weltweiten Anbindung der Verkaufsorganisationen an das Reklamationsmanagementsystem reicht.

In vielen Unternehmen bilden bewährte IT-Systeme seit Jahrzehnten das Rückgrat der Unternehmensprozesse. Sie wurden über Generationen von Programmierern gepflegt und sind mit den Unternehmen mitgewachsen. In der heutigen Zeit erweisen sich diese Systeme oftmals als unflexibel, um die neuen Herausforderungen hinsichtlich der Prozessoptimierungen und der Kooperation im Unternehmen und im erweiterten Unternehmen über Unternehmensgrenzen hinaus zu erfüllen. Die Unternehmen stehen vor der Alternative, die Altsysteme entweder auf neue Technologien zu migrieren oder durch neue Lösungen zu ersetzen.

Bei der AGFA-Gevaert AG entschied man sich für die zweite Lösung und setzt dabei nun beim Qualitätsmanagement auf CAQ=QSYS® von IBS. Die Altsysteme bei AGFA sind zum Teil viele Jahre im Einsatz und eine Anpassung an neue Technologien und neue Geschäftsabläufe rechnete sich nicht mehr. „Die Wartung und Pflege der Altsysteme ist sehr aufwendig und Erweiterungen auf Grund notwendiger Konzeptänderungen der Programme waren ausgeschlossen“, führt Günter

Hofmann, Projektleiter DV- und QS-Bereich für Produktion/Fotochemie bei AGFA in Leverkusen aus. Die Umstellung beinhaltet nicht nur die IT-Grundstruktur, sondern bezieht sich auch auf eine Reihe anderer anwendungsspezifischer Lösungen, um die Prozesse zu optimieren und die Qualität bei den Produktionsprozessen durchgängig verfolgen zu können.

Aus Alt mach Neu

Die Einführung von CAQ=QSYS® bei AGFA bedeutete eine erhebliche Transparenz der Qualitätskontroll- und Qualitätsmanagementprozesse mit dem Ziel einer Optimierung. Vor Einführung von CAQ=QSYS® wurden die meisten Messdaten manuell auf Papier im Prüfauftrag erfasst und dann in Computer eingegeben, die nicht im firmeninternen Netzwerk integriert waren, wobei statistische Auswertungen über Excel erfolgten.

„Heute wird schon beim Wareneingang das Rohmaterial in CAQ=QSYS® erfasst, ein Prüfauftrag generiert und die Messwerte der Produktion automatisch über CAQ=QSYS® weitergegeben“, führt Günter Hofmann aus. „Wir haben



mit Einführung von CAQ=QSYS® zugleich in vielen Bereichen auf die elektronische Erfassung der Messdaten umgestellt.“ Durch Verwendung von Workflows mit bereichsübergreifenden Prüfsequenzen soll die Einführung neuer Produkte bzw. die Optimierung der laufenden Produktion deutlich verbessert werden. Bei der Herstellung von Film und Color-Fotopapier tragen Begießmaschinen Schichtpakete aus bis zu 15 Einzelschichten auf die Film- oder Papierunterlage auf. Circa alle 10 Minuten werden mit CAQ=QSYS® physikalische und fotografische Prüfaufträge ausgelöst, deren Messergebnisse die Basis für eine Qualitätsbewertung darstellt.

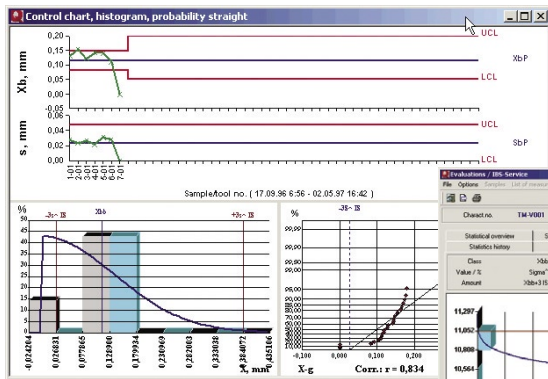
„Neben den mit CAQ=QSYS® erstellten Tagesberichten werden aufwendigere Auswertungen mit Cognos Impromptu durchgeführt“, erläutert Günter Hofmann. Für die Anforderung von AGFA im Bereich der Chemiebausteine nahm IBS umfangreiche Anpassungen bei der CAQ=QSYS®-Software beispielsweise bei Datenbankstrukturen und Bedienoberflächen vor.



Exzellentes Kosten-/Nutzenverhältnis

Nach einer umfassenden Marktanalyse und dem Vergleich von Systemen hinsichtlich der

und Auswertungen mit integriert. CAQ=QSYS® kommt gleich beim Wareneingang zum Einsatz. Hier werden sowohl Chemikalien als auch Film- und Fotopapierunterlagen, Konfektionierung und



Verpackungsmaterialien lieferantenspezifisch erfasst und bewertet. AGFA fordert von

einzelnen weltweiten Verkaufsregionen werden über Lotus Notes Reklamationen zur Zentrale in Leverkusen gesendet. Vor einer Verarbeitung in CAQ=QSYS® wird hier eine Sichtung auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Reklamationsdaten durchgeführt. Aufgrund der spezifischen Anforderungen von AGFA hat hier IBS umfangreiche Anpassungen

in den Masken und Datenbanken vorgenommen.

Durch den Zugriff auf alle Qualitätsdaten in CAQ=QSYS® lassen sich nun die Fehler und deren Ursache sehr viel einfacher und schneller verfolgen. Damit ist im Vergleich zu früher

Anforderungen von AGFA ergab sich für CAQ=QSYS® neben den modularen Aufgaben das beste Kosten/Nutzenverhältnis. Bei AGFA geht man davon aus, dass sich die Implementierung von CAQ=QSYS® in kurzer Zeit rechnet.

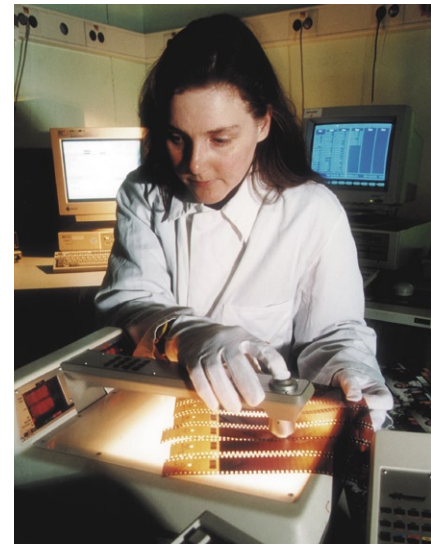
Derzeit wird CAQ=QSYS® flächendeckend für physikalische Prüfungen eingesetzt. In der zur Zeit in Arbeit befindlichen zweiten Ausbaustufe werden die fotografischen Prüfungen mit ihren komplexen Messungen

seinen Zulieferern, darunter auch eigene Betriebe, eine hohe Qualität.

Aber nicht nur bei den Wareneingangskontrollen und Prüfungen der Halb- und Fertigware sondern auch bei der Verwaltung und Bearbeitung von Reklamationen der AGFA-Kunden kommt CAQ=QSYS® zum Einsatz. Aus den

eine schnellere Beeinflussung und Optimierung der Herstellungsprozesse möglich.

Die Einführung eines integrierten Qualitätsmanagementsystems in der Produktion Fotochemie sichert AGFA die Effizienzerhöhung im globalen Wettbewerb.



Die Systemlösung im Überblick

AGFA-Gevaert-Gruppe

Die AGFA-Gevaert-Gruppe, Morsel/Belgien, ist eines der weltweit führenden Imaging-Unternehmen. AGFA entwickelt, produziert und vertreibt analoge und digitale Systeme vor allem für die grafische Industrie, die medizinischen Bildverfahren und die Fotografie.

Mit rund 22.000 Beschäftigten erzielte AGFA im Jahr 2000 einen Weltumsatz von rund 5,2 Mrd. Euro. In Leverkusen, dem Sitz der AGFA-Gevaert AG, werden Filme und Fotopapiere hergestellt. Weitere Produktionsstätten des Bereiches Fotochemie befinden sich in Windhagen, Rottenburg/Laaberg und Vaihingen/Enz.

Weitere Informationen: www.agfa.com

Branche

Chemische Industrie

Projekt

Einführung eines integrierten QM-Systems mit vollständiger Ablösung der alten DV-Umgebung

Eingesetzte Produkte und Module

CAQ=QSYS® Professional mit den Modulen PPL, SPC, WE/WA, SAM, RQMS, PMM, Toolcom, NC

CAQ=QSYS®

CAQ=QSYS® ist eine integrierte Software für die unternehmensweite Erfassung, das Management und die Analyse von qualitätsrelevanten Informationen in produzierenden Unternehmen.

Drei Varianten sind erhältlich:

CAQ=QSYS® Professional

für branchenunabhängige Anwendungen

CAQ=QSYS® Automotive

für Anwendungen in der Automobilindustrie. Dieses System bietet zusätzlich die Unterstützung spezifischer Funktionalitäten, wie z. B. Montageprüfungen, Befundumlegungen oder Nacharbeitssteuerungen.

CAQ=QSYS® LIMS

Laborinformations- und -managementsystem für prozessorientierte Unternehmen (z. B. aus der Lebensmittel-, Pharma- und Chemie-Industrie). Hier lassen sich insbesondere laborspezifische Abläufe, z. B. flexible Probengenerierung und -erfassung sowie Stabilitätsstudien durchführen. Weitere Informationen: www.ibs-ag.de

IBS AG

Rathausstraße 56, D-56203 Höhr-Grenzhausen
Phone: +49 (0) 26 24/91 80-0, Fax: +49 (0) 26 24/91 80-200
<http://www.ibs-ag.com>, info@ibs-ag.com

LOCATIONS: HÖHR-GRENZHAUSEN (D) · STUTTGART (D) · NEU ANSPACH (D) · TRIER (D) · NIEDERZISSEN (D) · HAMBURG (D)
MEERSBURG (D) · MARBACH (D) · LUXEMBURG (L) · BIEL (CH) · LINZ (A) · WREXHAM (UK) · BOSTON (USA) · KAUNAS (LIT) · BARCELONA (E)

FOR HIGHER PRODUCTIVITY

IBS
excellence
co|laboration
manufacturing